

BAUBESCHREIBUNG

ERDGESCHOSS

SPANISCHER FAMILIENVEREIN

Sämtliche Elektroleitungen werden überprüft und eine neue notwendige Kabelverlegung wird vorgenommen.

Die dazugehörigen Zähler sowie die Unterverteilung im Keller und im Erdgeschoss werden erneuert.

Die Schalter und die Steckdosen werden neu erstellt.

Die vorhandene Holzdecke wird entfernt und eine neue F-30 Rigipsdecke eingebaut.

Die Decke und die Wände bekommen einen neuen Anstrich.

HAUPTTREPPENHAUS

Im Haupttreppenhaus werden, Bezug nehmend auf die Brandschutzanforderungen neue F90 Abtrennungen mit entsprechenden Rauchschutztüren erstellt.

Die neuen Wände werden geputzt. An den Wandanschlüssen sowie an den neuen Durchgängen und Durchbrüchen werden Beiputzarbeiten ausgeführt.

Der Bodenbelag im Treppenhaus wird ausgebessert (Stufen und Podeste).
Der Eingangsbereich wird mit neuem Gussasphalt vorgesehen.

Die Decken und Wände bekommen einen neuen Anstrich.
Das Treppengeländer wird malermäßig ausgebessert.

Das Treppenhaus wird mit einem Treppenlift (für Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen) ausgestattet.
Der Treppenlift verkehrt nur bis zum 1.Obergeschoss.

Im Eingang werden neue 2-flüglige Aluminiumtüre eingebaut als Durchfahrt für die Anlieferung.

Im hinteren Bereich des Haupttreppenhauses wird ein Behinderten WC mit kompletter Einrichtung erstellt.

Nach Brandschutzgutachten wird im Dach eine RWA Anlage eingebaut.

HILDENER TAFEL

Tafel – Ausgaberaum: Der Parkettboden wird geschliffen und mit 2-komponentenlack versiegelt.

Die vorhandene Abhangdecke wird ausgebaut und entsorgt.
Eine neue F-30 Decke wird erstellt.

Decken und Wände werden gestrichen.

Die Kegelbahn wird komplett entkernt – Decke, Boden, Wände.
Das Estrich wird ausgebessert.

Die Decke wird als F-30 Abhangdecke ausgeführt.

Als Bodenbelag ist Industrie - PVC vorgesehen.

Die Decke und die Wände bekommen einen Anstrich.

Die Hausmeisterwohnung wird komplett entkernt. Zur Kegelbahn werden notwendige Durchgänge erstellt.

Putz- sowie Beiputzarbeiten werden an den Wänden vorgenommen.

Die WC-Räume werden komplett neu erstellt. Neue Fliesen, neue Gegenstände, neuer Decken- und Wandanstrich. In den WC- Räumen werden neue Kunststoff- Fenster eingebaut.

Die vorhandenen Türen werden wenn möglich aufgearbeitet – Denkmalschutz.

TH2 bekommt eine neue Stahltreppe zum Keller. Die Holztreppe zum 1. und 2. Obergeschoss werden malermäßig aufgearbeitet.

T30-RS Türen werden nach Angaben des Brandschutzkonzepts eingebaut.

Der Innenhof wird neu gestaltet. Der Betonboden wird herausgerissen, ein Plattenweg wird neu erstellt. Der Mutterboden wird eingebracht und bepflanzt. Eine Ruhebänk wird eingebaut.

1. OBERGESCHOSS

Nach den Abbrucharbeiten werden die neuen Innenwände als Gipskartonwände W112 ausgeführt.

Notwendige Beiputzarbeiten werden durchgeführt.

Der große Saal wird in mehrere Büroräume, zur Nutzung für die Schuldnerberatung und KJHG aufgeteilt. Es wird eine Raumzellenkonstruktion mit freitragenden Q (F-30) Decken ausgeführt.

Der Boden wird mit einer Trockenestrich Konstruktion vorgesehen. Als Bodenbelag wurde Nadelfilz gewählt.

Die Fenster zur Strasse sowie das große Fenster zum Innenhof werden in Absprache mit dem Denkmalschutz neu erstellt.

Die Decken und Wände werden mit Raufaser beklebt und gestrichen.

Die Türen sind als Stahlzargen mit Türblatt-Röhrenspankonstruktion, weiß lackiert vorgesehen.

Bereich zum Hinterhof – Psychologische Betreuung

Nach der Erstellung der Wände wird eine Abhangdecke F-30 eingebaut. Die Wände und Decken werden mit Raufaser beklebt und gestrichen.

Der Boden wird mit Nadelfilz belegt.

Die Türen sind als Stahlzargen mit Türblatt-Röhrenspankonstruktion, weiß lackiert vorgesehen.

Der Raum Büro für Psychisch-krankte bekommt ein neues Fenster.
Die neuen Fenster werden auch im Gruppenraum eingebaut. Die Innenausstattung wird wie für die Räume zum Hinterhof ausgeführt.

Die WC Räume im Treppenhaus werden neu erstellt. Neue Gegenstände, Fliesen neu, Fenster Kunststoff neu.

2. OBERGESCHOSS

Im Bereich zum Hinterhof – Betreuung - werden 3 vorhandene Zwischenwände abgebrochen, sowie neue Türöffnungen erstellt.
Im ganzen Bereich werden Beiputzarbeiten ausgeführt.

Alle Räume bekommen eine geschlossene F30 Abhangdecke.

Der Boden wird mit Nadelfilz belegt.

Die Decken und Wände bekommen Raufaser mit Anstrich.

Neue Fenster werden in der Betreuung 4 sowie im Archiv und im EDV-Raum eingebaut.

Rauchschtüren werden nach Angaben des Brandschutzgutachtens eingebaut. (siehe Bauantragspläne)

WC Räume im Haupttreppenhaus. Die neuen Wände werden als Gipskartonwände ausgeführt – Knauf W112. Komplette Ausstattung der WCs – Fliesen neu – Gegenstände neu – Wände und Decke gestrichen.
Die Fenster werden neu eingebaut – Kunststoff weiß.

HILDENER VEREINE

Bereich der Hildener Vereine bleibt unangetastet. In diesem Bereich werden keine Arbeiten ausgeführt.

FASSADE ALLGEMEIN

Fassadenfläche komplett mit Hochdruck reinigen, Tiefgrund festigen.
Straßenfront mit elastischer Fassadenfarbe streichen. (Absprache mit Denkmalschutz)

HEIZUNG ALLGEMEIN

Austausch der vorhandene Kesselanlage – Brennwertkessel.
Austausch von Rohrleitungen und Heizkörpern.

KELLER ALLGEMEIN

**Kellerdecke und Kellerwände reinigen, größere Schadstellen ausbessern.
Boden reinigen.**

Öltanks im Keller bleiben bestehend.

**Architekturbüro R. Scheer
Hilden, den 06.09.2010**